

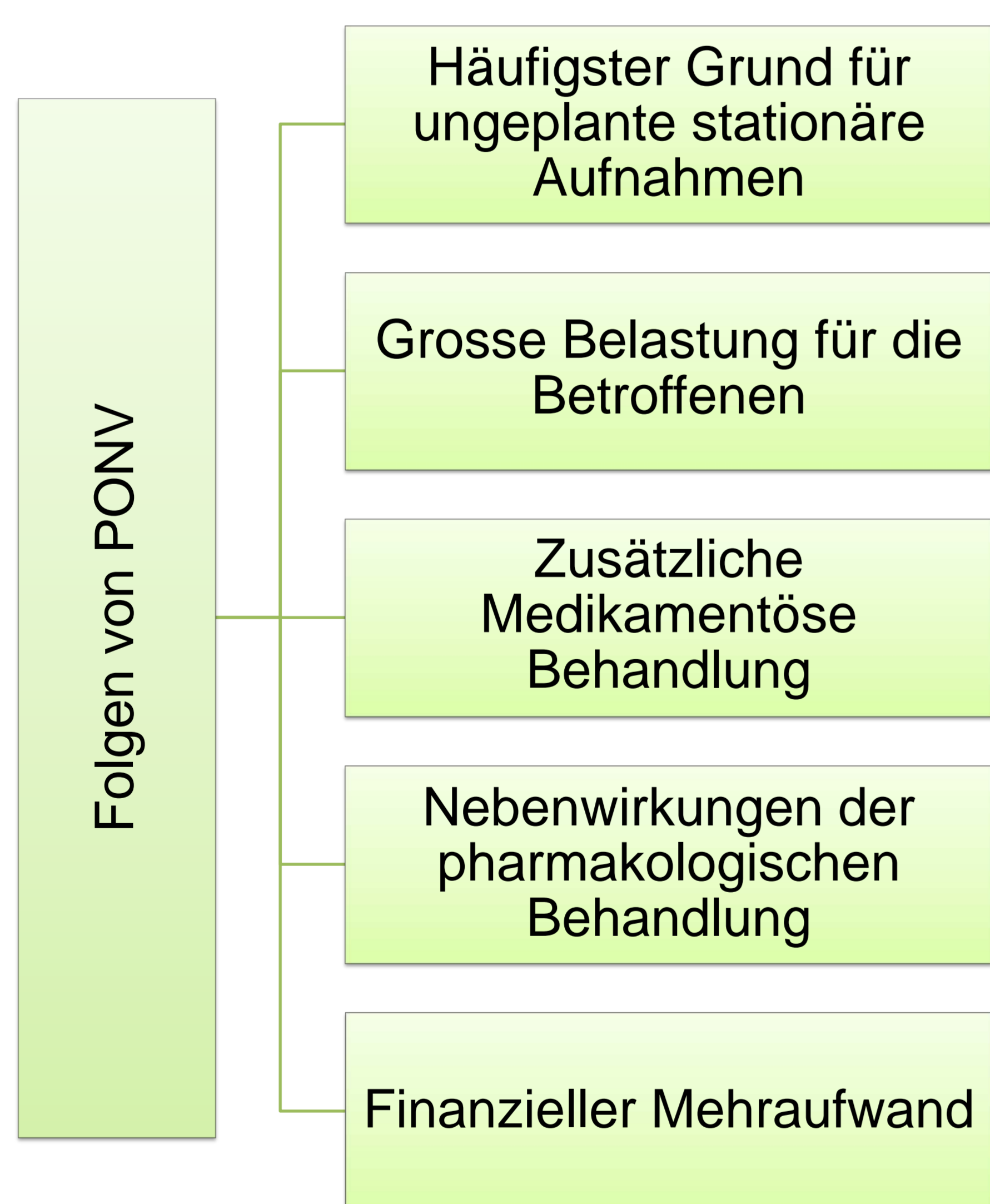
Die Wirksamkeit von Akupressur und Akustimulation auf postoperative Nausea und Emesis

Ida Siegenthaler & Sabine Roser, Pflege VZ 09, 2012



HINTERGRUND

Die postoperative Übelkeit und das postoperative Erbrechen nach einer Allgemeinanästhesie erleben 30% der Patientinnen und Patienten und wird in der Fachliteratur als eine der häufigsten Nebeneffekte einer Allgemeinanästhesie beschrieben. Im angelsächsischen Raum spricht man vor allem von Postoperative Nausea and Vomiting (PONV). Risikofaktoren für PONV sind: das weibliche Geschlecht, Nichtraucherstatus, vorbestehende Reisekrankheit, bereits erlebte PONV und postoperative Verabreichung von Opioiden. Eine alternative Prophylaxe bei PONV bietet die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) durch die Anwendung von Akupressur oder Akustimulation beim Punkt P6.



FRAGESTELLUNG

„Wie wirksam ist die Anwendung von Akupressur und Akustimulation beim Punkt P6 bei erwachsenen Patientinnen und Patienten nach einer Vollnarkose?“

METHODE

Systematischen Literaturrecherche auf den Datenbanken: Pubmed, CINAHL, Cochrane und Web of Knowledge.
Total 12 Studien: eine Metaanalyse, zehn RCT's und eine unsystematische Review.

ERGEBNISSE

	Signifikant	Nicht signifikant
Akupressur	Armband: 6 Studien	Armband: 1 Studie Magnet-Patch: 1 Studie
Akustimulation	Transcutaneous Electrical Acupoint Stimulation (TEAS): 5 Studien Capsicum-Pflaster: 1 Studie	keine

DISKUSSION

Es zeigte sich generell, dass eine Wirksamkeit von Akupressur und Akustimulation signifikant nachgewiesen werden konnte.

Zeitpunkt

- 2, 6 und 24 Stunden postoperativ signifikante Resultate

Antiemetika

- In vier von 12 Studien konnte eine signifikante Reduktion von Antiemetika nachgewiesen werden, jedoch zu unterschiedlichen Zeitpunkten

Risikofaktoren

- Haben einen grossen Einfluss auf die Wirkung
- Wurden bei den Studien unterschiedlich stark berücksichtigt

SCHLUSSFOLGERUNG

Die Anwendung von Akupressur und Akustimulation beim Punkt P6 ist als Intervention zur Prophylaxe von PONV zu empfehlen. Es wurde festgestellt, dass die Risikofaktoren für PONV einen Einfluss auf die Wirksamkeit von Akupressur und Akustimulation haben. Bei der Implementierung ist einerseits wichtig das Verständnis für TCM zu stärken, um so die Akzeptanz für diese alternativen Interventionen zu steigern und andererseits abzuwägen, welches wirksames und ökonomisches Produkt bei wem angewendet werden sollte.

Es bleiben noch offene Fragen bezüglich des geeigneten Zeitpunktes, der Anwendungsdauer und der Verwendung der verschiedenen Produkte, welche in weiteren Forschungsprojekten genauer untersucht werden sollten.